

Richtfest der neuen Realschule in Donaueschingen

Ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zur Fertigstellung des Neubaus der Realschule: Am Donnerstag, 18. Juli 2024 wurde das Richtfest gefeiert. Der Rohbau vom Grundstein bis zum Dach steht. Zu diesem Termin kamen zahlreiche Gäste auf die Baustelle, um dieses große Ereignis zu feiern. Oberbürgermeister Erik Pauly, Bürgermeister Severin Graf, zahlreiche Gemeinderatsmitglieder, Vertreter der städtischen Bauämter und beteiligter Bauunternehmen, Schüler, Schulleiterin Katja Fox, Architekten und Fachplaner kamen zu diesem freudigen Anlass. Die Bläserklasse der Realschule, die Schulband und der Schulchor haben das Fest musikalisch umrahmt.

„Der Neubau der Realschule ist nicht nur ein Gebäude aus Beton, Stahl und Glas. Es ist ein Ort, an dem Wissen vermittelt, Talente gefördert und Freundschaften geknüpft werden. Ein Ort, an dem junge Menschen die Grundlagen für ihre Zukunft legen und lernen, Verantwortung für sich selbst und die Gesellschaft zu übernehmen. In den letzten Jahren haben sich die Anforderungen an Bildung und Schulen stark verändert. Mit diesem Neubau tragen wir diesen Veränderungen Rechnung und schaffen eine moderne, zukunftsweisende Lernumgebung“, betonte Oberbürgermeister Erik Pauly in seiner Ansprache. Grußworte folgten auch von der Rektorin der Realschule Katja Fox sowie von Torsten Petroschka vom Architekturbüro sander.hofrichter architekten GmbH.

Über den Neubau:

Der Neubau der fünfzügigen Realschule mit Ganztagesbereich und Dreifeldsporthalle stellt das größte Bauprojekt in der Geschichte der Stadt dar. Am 19. April 2023 wurde der Spatenstich gesetzt, die Kostenschätzung für das Bauvorhaben liegt derzeit bei 55,9 Millionen Euro. Ab dem Frühjahr 2026 sollen hier bis zu 1000 Schüler Platz zum Lernen haben.

Nachdem im April 2023 der Spatenstich gesetzt wurde, umfangreiche Tiefbauarbeiten durchgeführt und anschließend die Rohbauarbeiten begonnen wurden, konnten im Juni 2024 mit der Fertigstellung des letzten Treppenhauses die wesentlichen Tiefbauarbeiten am Schulgebäude abgeschlossen werden.

Im Mai 2024 nahmen mit Dachdeckern und Fassadenbauern die ersten Folgegewerke ihre Arbeit auf. Auch die Holzbauer haben bereits begonnen, die vorgefertigten Wandelemente zu montieren und das Gebäude sukzessive gegen Witterungseinflüsse zu verschließen.

Ausblick:

Ziel ist es, dass das Schulgebäude zum Ende des Sommers 2024 witterungsdicht ist und im Herbst und über den Winter die Innenausbauarbeiten durchgeführt werden können.

Spätestens zum Jahresende soll auch die Sporthalle witterungsdicht sein, so dass ab diesem Zeitpunkt auch hier mit den Innenausbauarbeiten begonnen werden kann. Auch die Nahwärmeversorgung beider Gebäude soll bis dahin gewährleistet sein. Die Fertigstellung des Gesamtprojekts des Neubaus der Realschule mit Dreifeldsporthalle ist weiterhin für Januar 2026 geplant.



Den Richtspruch haben Lena Kaltenbrunn und Andreas Wolf vom Unternehmen T. & S. Wolf Bedachungen resorochen.



Eine besondere Tribüne hoch oben auf dem Baugerüst hatte Oberbürgermeister Erik Pauly während seiner Ansprache.



Zahlreiche Gäste kamen zum Richtfest und hatten auch Gelegenheit, einen Blick ins Innere des Rohbaus zu werfen.



Weitere Bilder sind auf der städtischen Homepage zu finden: www.donaueschingen.de

Fotos: Stadtverwaltung Donaueschingen